



Europäische
Kommission

SCHAFFUNG EINER FAKTENGESTÜTZTE GRUNDLAGE FÜR DIE KOHÄSIONSPOLITIK NACH 2020

Einrichtung einer Datenbank zur Bewertung der Auswirkungen und Konsequenzen bestimmter Schwellen- und Grenzwerte in Verordnung (EU) Nr. 1303/2013.¹

ZIELSETZUNG DER STUDIE

Das allgemeine Ziel dieser Studie war die Einrichtung einer umfassenden Datenbank der Vorhaben, um der GD Regio die Möglichkeit zu geben, die Auswirkungen und Konsequenzen bestimmter Grenz- und Schwellenwerte, die in der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen dargelegt sind, und ihre Wirkung im Hinblick auf den Verwaltungsaufwand und die Verhältnismäßigkeit zu bewerten.

Die Studie erfüllte außerdem die folgenden konkreten Ziele:

- Bereitstellung einer abrufbaren Datenbank, die bestimmte Daten auf der Ebene der durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und den Kohäsionsfonds unterstützten Vorhaben enthält. Diese Datenbank umfasst Daten aus dem Programmplanungszeitraum 2007-2013.
- Bereitstellung einer beschreibenden Analyse der gesammelten Daten und Simulationen über die Grenz- und Schwellenwerte, beruhend auf dieser Datenbank.

WICHTIGSTE BOTSCHAFTEN

- * Die durchschnittlichen Gesamtkosten pro Vorhaben variieren je nach Mitgliedstaat erheblich.
- * Die Verteilung der Vorhaben zeigt eine sehr große Anzahl kleinerer Vorhaben und eine sehr kleine Anzahl an Verträgen mit größerem Auftragswert, was die Gesamtkosten angeht.
- * Die Verteilung der Vorhaben im Hinblick auf ihre Anzahl und Gesamtkosten zeigt, dass es eine Vielzahl kleiner Vorhaben gibt, die einen sehr geringen Anteil an den Gesamtkosten haben.
- * Die höchste Anzahl der Vorhaben ist in den Schwerpunktthemen Forschung, Entwicklung und Innovation, Informationsgesellschaft und Energie sowie Umweltschutz und Risikovermeidung zu finden.

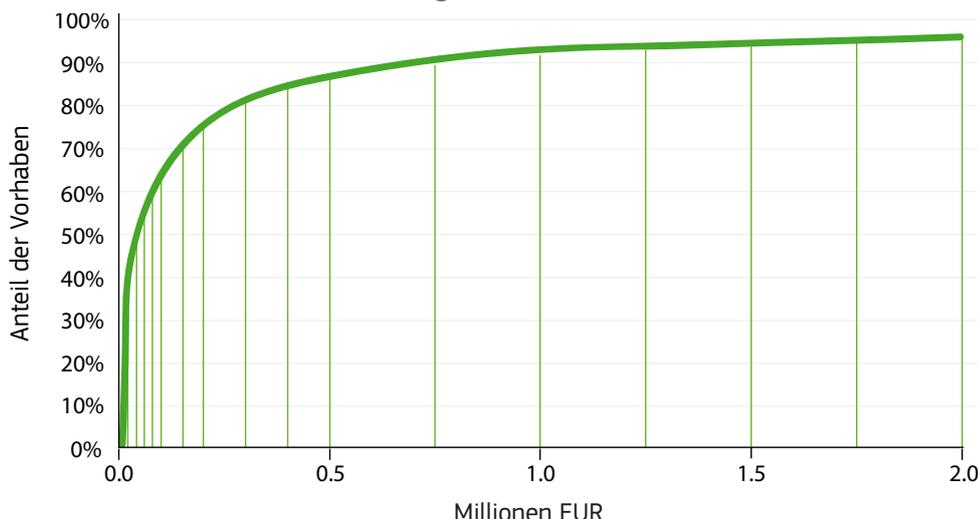
¹⁾ Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 mit gemeinsamen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates (ABl. L 347 vom 20. Dezember 2013, S. 320)

WICHTIGSTE ERGEBNISSE UND SCHLUSSFOLGERUNGEN

Da die Verpflichtungen im Programmplanungszeitraum 2007-2013 lediglich Informationen auf der Ebene der Prioritätsachse umfassten, konnte die Kommission keine Analyse auf operativer Ebene über die Größe und Anzahl der Vorhaben oder ihre jeweilige Zuordnung zu Schwerpunktthemen durchführen. Die im Rahmen dieser Studie eingerichtete Datenbank macht diese Analyse auf operativer Ebene nun möglich. Sie könnte wichtige Auswirkungen auf weitere Überlegungen über die Vereinfachung und Verhältnismäßigkeit haben.

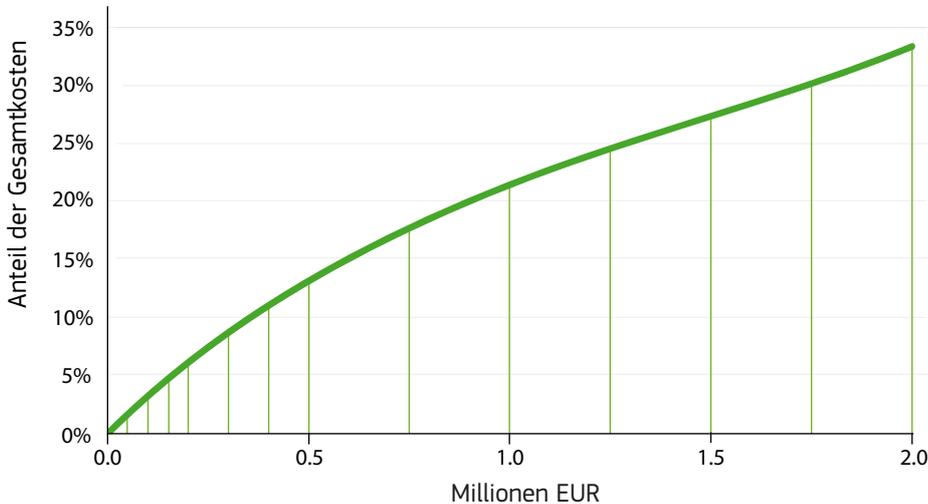
- ▶ **Die durchschnittlichen Gesamtkosten pro Vorhaben variieren je nach Mitgliedstaat erheblich.** Sie reichen von Spanien (59 488 EUR) und Griechenland (101 373 EUR) bis zur Slowakei (3,68 Millionen EUR) und Zypern (5,77 Millionen EUR). Der EU-Durchschnitt liegt bei 1,21 Millionen EUR.
- ▶ **Die Verteilung der Vorhaben zeigt eine sehr große Anzahl kleinerer Vorhaben und eine sehr kleine Anzahl an Verträgen mit größerem Auftragswert, was die Gesamtkosten angeht.** In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass 52 % der Vorhaben einen Wert von weniger als 50 000 EUR haben, während 44 % sogar Gesamtkosten von weniger als 20 000 EUR haben. Weniger als 4 % der Vorhaben liegen über einem Wert von 2 Millionen EUR.

Geschätzte kumulative Verteilung der Vorhaben nach Anzahl



- ▶ **Die höchste Anzahl der Vorhaben ist in den Schwerpunktthemen Forschung, Entwicklung und Innovation (57 %), Informationsgesellschaft (12 %) und Energie sowie Umweltschutz und Risikovermeidung (jeweils 7 %) zu finden.** Die Vorhaben mit den höchsten Gesamtkosten sind in den Schwerpunktthemen Forschung, Entwicklung und Innovation (37 %), Verkehr (20 %) sowie Umweltschutz und Risikovermeidung (14 %) zu finden.
- ▶ Die Schwerpunktthemen im Bereich Verkehr hatten die höchsten durchschnittlichen Kosten der Vorhaben in diesem Sektor (5,7 Millionen EUR), was für Infrastrukturprojekte nicht ungewöhnlich ist. Die Schwerpunktthemen mit den niedrigsten durchschnittlichen Kosten waren die Informationsgesellschaft und die Entwicklung von Regionen in äußerster Randlage mit 160 670 EUR beziehungsweise 238 528 EUR.
- ▶ **Die Verteilung der Vorhaben im Hinblick auf ihre Anzahl und Gesamtkosten zeigt, dass es eine Vielzahl kleiner Vorhaben gibt, die einen sehr geringen Anteil an den Gesamtkosten haben.** Im EU-Durchschnitt haben mehr als die Hälfte (52 %) aller Vorhaben Gesamtkosten von weniger als 50 000 EUR und beanspruchen einen Anteil von lediglich 1 % der Gesamtmittelzuweisung. Es bestehen jedoch beträchtliche Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten. Zypern und Luxemburg haben beispielsweise keine Vorhaben unter 50 000 EUR, Spanien hingegen 91 % unter diesem Grenzwert. Ein Grenzwert von 1 Million EUR deckt 92 % aller Vorhaben ab, aber nur 22 % der Gesamtkosten.

Geschätzte kumulative Verteilung der Vorhaben nach Gesamtkosten



Geschätzte Vorhaben über und unter 50 000 EUR Gesamtkosten

| | Anzahl der Vorhaben | Prozentsatz der Gesamtvorhaben | Gesamtkosten der Vorhaben (Millionen EUR) | Prozentsatz der Gesamtkosten |
|-----------------|---------------------|--------------------------------|---|------------------------------|
| Über Grenzwert | 187 852 | 48% | 197 103 | 99% |
| Unter Grenzwert | 202 920 | 52% | 2 373 | 1% |
| Gesamt | 390 772 | 100% | 199 476 | 100% |

Geschätzte Vorhaben über und unter 1 Million EUR Gesamtkosten

| | Anzahl der Vorhaben | Prozentsatz der Gesamtvorhaben | Gesamtkosten der Vorhaben (Millionen EUR) | Prozentsatz der Gesamtkosten |
|-----------------|---------------------|--------------------------------|---|------------------------------|
| Über Grenzwert | 31 721 | 8% | 156 265 | 78% |
| Unter Grenzwert | 359 051 | 92% | 43 211 | 22% |
| Gesamt | 390 772 | 100% | 199 476 | 100% |

METHODISCHER ANSATZ

- Die Daten über die Größe und andere Angaben zu den durch den EFRE und Kohäsionsfonds unterstützten Vorhaben im Programmplanungszeitraum 2007-2013 wurden von den zuständigen Verwaltungsbehörden über eine Online-Umfrage gesammelt. Diese berücksichtigte alle durch die 322 Operationellen Programme unterstützten Vorhaben, die durch den EFRE und den Kohäsionsfonds finanziert wurden, darunter 73, die unter das Ziel der europäischen territorialen Zusammenarbeit fallen. Wenn keine Daten zur Verfügung standen, wurden Schätzungen vorgenommen, wenn dies möglich war.

Zusammenfassung der Ergebnisse der Grenzwert- und Sensitivitätsanalysen

| Grenzwert | Grenzwertanalyse | | Sensitivitätsanalyse | | | |
|---|--------------------------------|------------------------------|--------------------------------|------------------------------|--------------------------------|------------------------------|
| | Prozentsatz der Gesamtvorhaben | Prozentsatz der Gesamtkosten | Gesenkter Grenzwert | | Erhöhter Grenzwert | |
| | | | Prozentsatz der Gesamtvorhaben | Prozentsatz der Gesamtkosten | Prozentsatz der Gesamtvorhaben | Prozentsatz der Gesamtkosten |
| 1 1 000 000 EUR Gesamtkosten (Einnahmen erwirtschaftende Vorhaben nach Abschluss) | Über Grenzwert | 8 % | bis 800 000 EUR 10 % | bis 800 000 EUR 81 % | bis 1 200 000 EUR 7 % | bis 1 200 000 EUR 76 % |
| | Unter Grenzwert | 92 % | bis 800 000 EUR 90 % | bis 800 000 EUR 19 % | bis 1 200 000 EUR 93 % | bis 1 200 000 EUR 24 % |
| 2 50 000 EUR Gesamtkosten (Einnahmen erwirtschaftende Vorhaben während ihrer Durchführung) | Über Grenzwert | 48 % | bis 40 000 EUR 49 % | bis 40 000 EUR 99 % | bis 60 000 EUR 46 % | bis 60 000 EUR 99 % |
| | Unter Grenzwert | 52 % | bis 40 000 EUR 51 % | bis 40 000 EUR 1 % | bis 60 000 EUR 54 % | bis 60 000 EUR 1 % |
| 3 50 000 000 EUR oder 75 000 000 EUR bei TZZ Gesamtkosten (Großprojekte) | Über Grenzwert | 0,1 % | bis 40 Millionen EUR 0 % | bis 40 Millionen EUR 22 % | bis 60 Millionen EUR 0 % | bis 60 Millionen EUR 19 % |
| | Unter Grenzwert | 100 % | bis 40 Millionen EUR 100 % | bis 40 Millionen EUR 78 % | bis 60 Millionen EUR 100 % | bis 60 Millionen EUR 81 % |
| 4 1 000 000 EUR Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben (Verfügbarkeit von Dokumenten) | Über Grenzwert | 6 % | bis 800 000 EUR 8 % | bis 800 000 EUR 73 % | bis 1 200 000 EUR 5 % | bis 1 200 000 EUR 67 % |
| | Unter Grenzwert | 94 % | bis 800 000 EUR 92 % | bis 800 000 EUR 27 % | bis 1 200 000 EUR 95 % | bis 1 200 000 EUR 33 % |
| 5 200 000 EUR Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben (maximale Anzahl an Prüfungen) | Über Grenzwert | 21 % | bis 100 000 EUR 31 % | bis 100 000 EUR 93 % | bis 300 000 EUR 16 % | bis 300 000 EUR 85 % |
| | Unter Grenzwert | 79 % | bis 100 000 EUR 69 % | bis 100 000 EUR 7 % | bis 300 000 EUR 84 % | bis 300 000 EUR 15 % |
| 6 250 EUR wiedereinzuziehende Beträge | Über Grenzwert | 95 % | bis 100 EUR 99 % | bis 100 EUR 100 % | bis 500 EUR 95 % | bis 500 EUR 99,99 % |
| | Unter Grenzwert | 5 % | bis 100 EUR 1 % | bis 100 EUR 0 % | bis 500 EUR 5 % | bis 500 EUR 0,01 % |

Weitere Informationen:

Vollständige Studie: http://ec.europa.eu/regional_policy/sources/policy/how/studies_integration/impl_pf_esif_report_en.pdf

Weiterführende Informationen zur EU-Kohäsionspolitik: http://ec.europa.eu/regional_policy